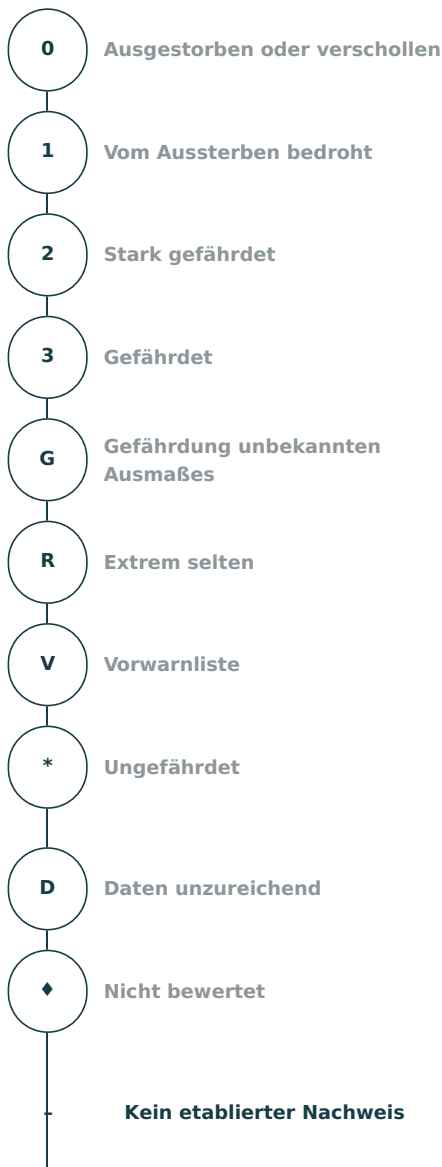


# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Scomber colias Gmelin, 1789</p> <p><b>Deutscher Name</b> Mittelmeermakrele</p> <p><b>Organismengruppe</b> Meeresfische und -neunaugen</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Kein etablierter Nachweis</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b> Ungefährdet</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. □ → □)</p>
<p><b>Weitere Kommentare</b> In der aktuellen Roten Liste als nicht etabliert eingestufte marine Fischarten der vorangegangenen Roten Liste (Fricke et al. 1998): in den vergangenen 100-150 Jahren nie, nur einmal bzw. mehrfach, aber mit großer Unregelmäßigkeit nachgewiesene Arten.</p>
<p><b>Quelle</b> Thiel, R.; Winkler, H.; Böttcher, U.; Dänhardt, A.; Fricke, R.; George, M.; Kloppmann, M.; Schaarschmidt, T.; Ubl, C. &amp; Vorberg, R. (2013): Rote Liste und Gesamtartenliste der etablierten Fische und Neunaugen (Elasmobranchii, Actinopterygii &amp; Petromyzontida) der marinen Gewässer Deutschlands. – In: Becker, N.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. &amp; Nehring, S. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 2: Meeresorganismen. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (2): 11-76.</p>